



Endodontie-Spülprotokolle

Mit Empfehlungen von Prof. Dr. M. Hülsmann



SPÜLPROTOKOLL 1

Pulpitis - Endodont nicht infiziert

*Empfehlung gemäß Spülprotokoll Prof. Dr. M. Hülsmann

Arbeitsschritte

Wirkstoffe (Produkt)

durchgehend klassisch Schritt 3 und 4b

Ultraschall / *aktivierte Desinfektion5

Desinfektion Kofferdam

NaOCI (HISTOLITH)

*Arbeitsfeld ohne Zeitvorgabe (ca. 1 – 2 min) mit NaOCl, CHX oder Alkohol desinfizieren, während Behandlung wiederholen (nach Entfernung von Karies oder Füllmaterial)

Desinfektion Pulpakavum

NaOCI (HISTOLITH) 0,5 – 5,25 %

*Pulpakavum wiederholt mit NaOCI überschwemmen

Präparation^{1,2}

NaOCI (HISTOLITH)

10 – 60 sek

*> 30 sek

*3 % *2 - 5 ml nach jeder Instrumentengrösse, gesamt >10 ml

Abschluss-Spülung²

Entfernung Smear Layer **EDTA** (CALCINASE) oder Zitronensäure (10 - 20 %) oder **HEDP** (dual rinse)

1 – 5 min

*20 %

*5 ml

*Aktivierung möglich

Desinfektion

NaOCI (HISTOLITH) *3 %

Zwischenspülung (entfällt)



Desinfektion 2

*5 ml

*3 % mit frischer Lösung 3 x 20 sek



(entfällt)



z. B. Papierspitzen, Alkohol, andere

Nach eigener Wahl

*Spülung mit Alkohol möglich (nicht bei Ca-Silikat-basierten Sealern!)



Medikamentöse Einlage

Ca(OH)₂ (CALCIPRO⁴)

1 - 3 Wochen (optional)



Obturation

Guttapercha + Sealer

Entsprechend Anwendungsbeschreibung des Herstellers des Wurzelkanalsealers und des Füllmaterials

- 1 Mit alternierendem oder gleichzeitigem Spülen
- 2 Die angegebenen Mengen/Zeiten gelten jeweils pro Kanal und Instrument
- 3 Bei Erwärmung auf 35 40 °C kann Menge und/oder Einwirkzeit und/oder Konzentration gesenkt werden
- 4 Ein Calciumhydroxidpulver kann im Gegensatz zu einer Paste wahlweise mit aqua dest. oder NaCI-/NaOCI-Lösung angemischt werden
- 5 Schall (z.B. Eddy, EndoActivator o.ä.): Ultraschall

SPÜLPROTOKOLL 2

Nekrose - Endodont infiziert

*Empfehlung gemäß Spülprotokoll Prof. Dr. M. Hülsmann



durchgehend Schritt 3 und 4b Wirkstoffe klassisch Ultraschall / *aktivierte Desinfektion5 **Arbeitsschritte** (Produkt) NaOCI Desinfektion *Arbeitsfeld ohne Zeitvorgabe (ca. 1 – 2 min) mit NaOCI, CHX oder Alkohol desinfizieren, (HISTOLITH) Kofferdam während Behandlung wiederholen (nach Entfernung von Karies oder Füllmaterial) **NaOCI** Desinfektion (HISTOLITH) *Pulpakavum wiederholt mit NaOCl überschwemmen Pulpakavum 1 – 5 min³ **NaOCI** Präparation^{1,2} (HISTOLITH) *3 % *2 - 5 ml nach jeder Instrumen-*> 30 sek tengrösse, gesamt >10 ml Abschluss-Spülung² 2 – 5 ml EDTA (CALCINASE) oder Zitronensäure Entfernung *20 % *5 ml (10 - 20 %) oder Smear Layer *Aktivierung möglich **HEDP** (dual rinse) NaOCI Desinfektion 1 *3 % mit frischer Lösung 3 x 20 sek *3 % (HISTOLITH) *>5 ml z. B. Alkohol, Zwischenisot. NaCI-Lsg. spülung *entfällt EDTA (CALCINASE), andere (FOKALDR) CHX Desinfektion 2 (CHX 2 %) *entfällt Nach eigener Wahl z. B. Papierspitzen, Alkohol, andere Trocknung *Spülung mit Alkohol möglich (nicht bei Ca-Silikat-basierten Sealern!)

1 – 3 Wochen (optional)



Ca(OH)₂ (CALCIPRO⁴)

Medikamentöse Einlage



Entsprechend Anwendungsbeschreibung des Herstellers des Wurzelkanalsealers und des Füllmaterials

Guttapercha + Sealer

Obturation



- 1 Mit alternierendem oder gleichzeitigem Spülen
- 2 Die angegebenen Mengen/Zeiten gelten jeweils pro Kanal und Instrument
- 3 Bei Erwärmung auf 35 40 °C kann Menge und/oder Einwirkzeit und/oder Konzentration gesenkt werden
- 4 Ein Calciumhydroxidpulver kann im Gegensatz zu einer Paste wahlweise mit aqua dest. oder NaCI-/NaOCI-Lösung angemischt werden
- 5 Schall (z.B. Eddy, EndoActivator o.ä.): Ultraschall



SPÜLPROTOKOLL 3

Revision - Endodont infiziert

*Empfehlung gemäß Spülprotokoll Prof. Dr. M. Hülsmann

Arbeitsschritte

Wirkstoffe (Produkt)

durchgehend klassisch

Schritt 3 und 4b *(4a, 4d optional) Ultraschall / *aktivierte Desinfektion5

Desinfektion Kofferdam

NaOCI (HISTOLITH) 0,5 – 5,25 %

*Arbeitsfeld ohne Zeitvorgabe (ca. 1 – 2 min) mit NaOCl, CHX oder Alkohol desinfizieren, während Behandlung wiederholen (nach Entfernung von Karies oder Füllmaterial)

Desinfektion Pulpakavum

NaOCI (HISTOLITH) 0,5 – 5,25 %

0,5 – 2 ml

5 – 30 sek

*Pulpakavum wiederholt mit NaOCI überschwemmen

2 – 5 ml

*5 ml

2 – 5 ml

*Alkohol 90 %, EDTA oder aqua dest.

Präparation^{1,2}

NaOCI (HISTOLITH) $0,5 - 5,25 \%^3$

1 – 3 %

15 – 60 sek

*> 30 sek

*3 % *2 - 5 ml nach jeder Instrumentengrösse, gesamt >10 ml

Abschluss-Spülung²

Entfernung Smear Layer **EDTA** (CALCINASE) oder Zitronensäure (10 - 20 %) oder **HEDP** (dual rinse)

Desinfektion 1

(HISTOLITH)

NaOCI

Zwischenspülung

z. B. Alkohol, isot. NaCI-Lsg. EDTA (CALCINASE), andere (FOKALDRY



Desinfektion 2

CHX (CHX 2 %)

2 %

*3 %

10 – 20 %

*20 %

*> 5 ml

*3 % mit frischer Lösung 3 x 20 sek

*> 5 ml

3 – 6 min *Aktivierung möglich

1 – 5 min

1 – 5 min

*Aktivierung möglich

Trocknung

z. B. Papierspitzen, Alkohol, andere

Nach eigener Wahl

Medikamentöse Einlage

Ca(OH)₂ (CALCIPRO⁴)

1 – 3 Wochen (optional)

*Spülung mit Alkohol möglich (nicht bei Ca-Silikat-basierten Sealern!)



Obturation

Guttapercha + Sealer

Entsprechend Anwendungsbeschreibung des Herstellers des Wurzelkanalsealers und des Füllmaterials

- 1 Mit alternierendem oder gleichzeitigem Spülen
- 2 Die angegebenen Mengen/Zeiten gelten jeweils pro Kanal und Instrument
- 3 Bei Erwärmung auf 35 40 °C kann Menge und/oder Einwirkzeit und/oder Konzentration gesenkt werden
- 4 Ein Calciumhydroxidpulver kann im Gegensatz zu einer Paste wahlweise mit aqua dest. oder NaCl-/NaOCl-Lösung angemischt werden
- 5 Schall (z.B. Eddy, EndoActivator o.ä.); Ultraschall





